

FORCE ONE

ENGINEERED DESIGN BY NIMBUS



nimbus*

MAY THE FORCE BE WITH YOU / ENGINEERED DESIGN BY
NIMBUS / 927 / BEHIND THE SCENES / REINE KOPFSACHE /
LICHTWUNDER / TECHNIKFREAK / EFFIZIENZ / FUSS MIT
HIRN / MANUAL OVERRIDE / ON · OFF / QUASSELKOPF /
MONTAGE / HARD FACTS



*“MAY
THE FORCE
BE WITH
YOU”*



Stark sie ist, die helle Seite.

Anders als in George Lucas' bald 7-teiliger Trilogie über einen schwer atmenden maskierten Typen und mit rudimentären Lichtschwertern ausgestattete Freaks in Pyjamas, bringt unsere Force One als Protagonistin der hellen Seite ein paar echte Superkräfte mit, deren vielfältiger Sensorik sich manch einer dieser Jedi Ritter nur allzu gerne bedient hätte. Ganz zu schweigen von Lumen pro Watt oder DIN-gerechter Arbeitsplatzbeleuchtung. Gefügt aus Kopf, Rohr und Fuß besteht unsere Trilogie dann auch tatsächlich aus drei Teilen.

Strong it is, the light side. Other than in George Lucas's (soon-to-be) 7-part "trilogy" about heavy-breathing men in face masks and freaks in pyjamas armed with rudimentary light-sabres, our Force One luminaire, as the protagonist of the light side, possesses some real superpowers – enabled by a wide array of sensors that any Jedi knight worthy of the name would have loved to have at his disposal. Not to mention the lumens per watt or DIN-compliance workplace lighting. Composed of head, backbone and base, our trilogy really consists of three parts and no more.

Engineered Design by Nimbus

Manufactured in Stuttgart/Germany

SENSOR mit Kommunikationsfähigkeiten
Sensor with the ability to communicate

Super flacher LED-LEUCHTENKOPF
Super-thin LED luminaire head

Flächenbündig eingelassene BEDIENELEMENTE
Flush-mounted controls

In 5 Minuten LEUCHTBEREIT
Ready to use in 5 minutes

Trapezförmiges PROFIL
Trapezium-shaped backbone

LEUCHTENFUSS mit Hirn
Base with brain

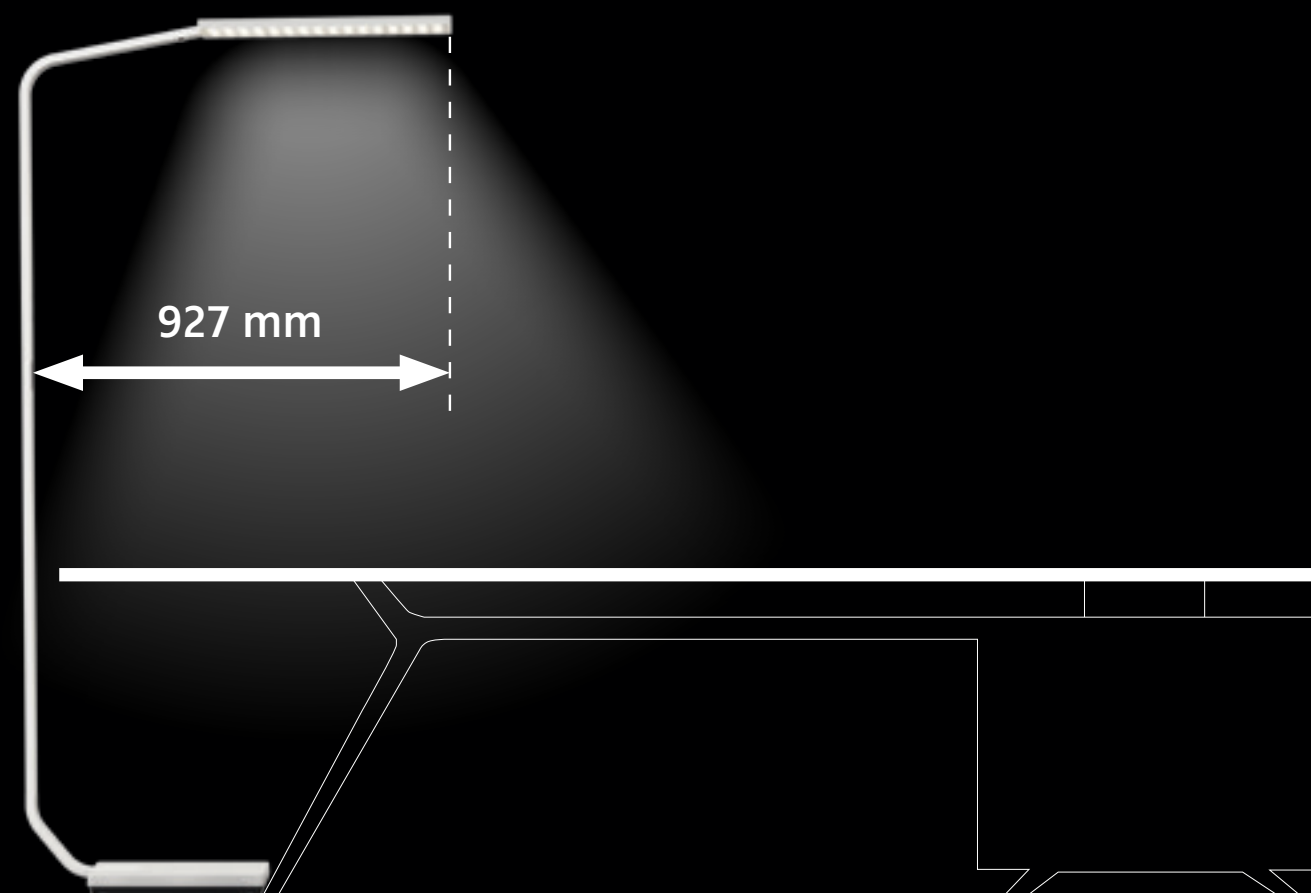
Eine Arbeitsplatz-Stehleuchte, wie es sie noch nicht gab. Ihr Name ist genauso markant wie ihre Form: FORCE ONE. Wenn man sie das erste Mal sieht und nutzt, wirkt alles an ihr durchdacht, jedes Detail ist nachvollziehbar ausgearbeitet, ihre klare Formgebung ist völlig schlüssig.

Die entscheidenden Innovationen der Force One sind vielleicht auf den ersten Blick gar nicht offensichtlich, werden aber deutlich, wenn man sie täglich nutzt: Ihr Kopf ragt ungewöhnlich weit über die Arbeitsfläche und ihr Fuß verschwindet ganz unter dem Tisch. Um dies zu erreichen, verlegte der Designer Rupert Kopp die üblicherweise im Leuchtenkopf integrierten technischen Einheiten in das Fußelement. Somit konnte der Kopf mit nur 20 Millimeter Höhe äußerst filigran gestaltet werden. Das Ergebnis: Eine gleichmäßige und großflächige Beleuchtung des Arbeitsbereichs. Die Force One besitzt dank ihrer durchdachten Details und ihrer schlanken Silhouette eine Eleganz, die sie als Objekt im Raum ästhetisch wirken lässt, ganz gleich aus welchem Winkel man sie betrachtet.

ÜBRIGENS: Es gibt die Force One in zwei Versionen (mit 6246 Lumen und als Power-Version mit 8472 Lumen) und in drei Oberflächenvarianten: in eloxiertem Aluminium, hochglänzendem Weiß und naturglanztem Aluminium.

Engineered Design by Nimbus · Manufactured in Stuttgart/Germany
A floor-standing luminaire for the workplace, the likes of which have never been seen before. Its name is as striking as its shape: **FORCE ONE**. When you see and use it for the first time, everything about it looks carefully conceived. Every detail has its own logic and its elegantly clear contours generate an impression of overall coherence. The crucial innovations of the Force One are perhaps not at all apparent at first glance, but become clear in daily use. Its head projects unusually far over the work surface and its base disappears almost entirely beneath the desk. In order to achieve this, the designer Rupert Kopp integrated the technical units into the base although they are usually located in the head of luminaires. This made it possible to create an extremely thin head only 20 millimetres thick. The result is uniform, large-surface illumination of the work area. Thanks to its thoroughly thought-out details and its slim silhouette, the Force One exudes an elegance that endows it with a powerful aesthetic presence, irrespective of the angle from which you look at it.

BY THE WAY: There are two versions of the Force One (one with 6,246 lumens and a "Power" version with 8,472 lumens) and it is available with three different surfaces: anodised aluminium, aluminium brilliant white and aluminium with a natural polished finish.



927

MINIMIERTES GEWICHT, MAXIMALES LICHT

Die Force One ragt mit fast einem Meter viel weiter über den Tisch als herkömmliche Arbeitsplatzstehleuchten und spendet somit weiträumig Licht über dem Arbeitsbereich.

Der Leuchtenkopf wurde dafür gewichtminimiert, das gebogene, trapezförmige Profil aus hochwertigem Aluminium – mit einem außen weich verlaufenden, innen schärfer definierten Radius – statisch ausgereizt.

927 – MINIMISED WEIGHT, MAXIMISED LIGHT

The Force One projects almost a whole metre over the desk, thus distributing light over a large part of the work area. The weight of the head was minimised for this reason, while the curved trapezium-shaped backbone made of high-quality aluminium – with a radius that curves gently on the outside but is more acutely defined on the inside – was designed for maximum stability.





BEHIND THE SCENES

Ein Gespräch mit Dietrich F. Brennenstuhl, Gründer und Geschäftsführer der Nimbus Group, über die Entwicklung der Force One

Interview: GERRIT TERSTIEGE

Herr Brennenstuhl, wie kam es eigentlich zum Startschuss für die Force One? Wer oder was gab den Anstoß zu ihrer Entwicklung?

D. F. BRENNENSTUHL Das war ganz klar der Berliner Designer Rupert Kopp, der mir seine ersten Skizzen und Renderings zeigte und mich für das Konzept begeisterte. Die Kraft des Entwurfs war von Anfang an spürbar – aber ganz so spontan, wie das jetzt klingt, entscheide ich mich natürlich nicht für ein neues Produkt. Ich brauchte noch etwas Zeit, diesen Ansatz für ein neuartiges Stehleuchtenkonzept bei mir reifen zu lassen. Auch, weil wir mit der Office Air LED gerade dabei waren, eine andere Stehleuchte an den Markt zu bringen. Rupert Kopps Entwürfe lagen also eine ganze Zeit in meiner Schublade – aber immerhin an oberster Stelle! Ich habe immer wieder darüber nachgedacht, während wir erst einmal ein anderes Thema mit ihm angingen: Vor der Force One entstand die Tischleuchte Roxxane, die er für uns entwarf und mitentwickelte. Denn zu diesem Zeitpunkt hatten wir noch keine bewegliche Tischleuchte im Programm und mir war wichtig, diese Lücke zu schließen. Nach der guten Erfahrung mit der Roxxane hatten wir große Lust, ein weiteres Projekt mit Rupert Kopp zu starten. Das Ergebnis ist die Force One.

„Die Kraft des Entwurfs war von Anfang an spürbar.“

Ich nehme an, Sie bekommen nicht gerade wenige Vorschläge für neue Produkte von Designern zugeschickt. Wahrscheinlich nur ein Bruchteil davon kommt überhaupt in die engere Wahl. Was war an Kopps Konzept anders?

D. F. BRENNENSTUHL In der Tat bekommen wir fast wöchentlich Designvorschläge zugeschickt – und in den meisten Fällen müssen wir sie zurückschicken, weil die wenigsten zu unserer Linie passen. Es gehörte

Mr Brennenstuhl, how did the idea for the Force One actually come about? Who or what supplied the impetus for its development?

D. F. BRENNENSTUHL This was undoubtedly the Berlin designer Rupert Kopp, who showed me his initial sketches and renderings for the concept. It was he who elicited my enthusiasm. The power of the design was apparent from the very beginning – but, of course, I don't decide on a new product as spontaneously as that may now sound. I needed a little time to mull over this idea for a new kind of floor-standing luminaire as I also had other things on my mind at the time, namely the Office Air LED, another floor-standing luminaire that we were about to launch on the market. As a result, Rupert Kopp's designs lay in my drawer for quite a while – but, at least, they were at the top of the pile. I thought about them often while we first tackled another issue: the Roxxane desk luminaire, which he designed for us and helped us to develop before the Force One. At the time, we didn't have a movable desk luminaire in our portfolio and, for me, it was important to plug this gap in our range. After our success with the Roxxane, we became very interested in starting another project with Rupert Kopp. The result is the Force One.

I assume that designers send you lots of suggestions for new products. Probably, only a fraction of them are chosen for further consideration. What was different about Kopp's concept?

D. F. BRENNENSTUHL It's true, we receive new design suggestions almost every week – and, in most cases, we have to send them back because only a very few of them fit in with our style and range of products. For more than twenty years, the basic philosophy of Nimbus has been that we design our products in-house with our own designers. I never questioned this. Rupert Kopp was the very first external designer we worked with to get products ready for the market. He has everything that I expect of

auch über zwanzig Jahre zur Grundphilosophie von Nimbus, dass wir das Produktdesign inhouse mit eigenen Designern machen. Das stand für mich nie außer Frage. Rupert Kopp war der allererste externe Gestalter, mit dem wir Produkte zur Marktreife gebracht haben. Auf ihn trifft zu, was ich von einem Designer erwarte: Dass er Kreativität nicht nur in formalen Äußerlichkeiten unter Beweis stellt, sondern auch die Machbarkeit im Blick behält. Für mich ist „form follows function“ keine leere Formel, sondern die Funktionalität muss bei einem Produkt auf allen Ebenen ablesbar sein. Was nützen mir irgendwelche schönen Renderings, die schick aussehen, die aber nicht erkennen lassen, dass sich jemand auch mit der möglichen Umsetzung befasst hat. Ich habe mittlerweile einen Blick dafür. Man sieht einem Entwurf immer recht schnell an, wenn jemand die technische Dimension nicht wirklich durchdacht hat. Natürlich ist es gut, wenn man sich als Designer in einer ersten Entwurfsphase nicht allzu sehr einschränkt und den Ideen freien Lauf lässt. Das ist wichtig. Dann aber muss die zweite Phase zünden, in der man sich auch den Details der Machbarkeit widmen sollte – das heißt etwa: Präzise einzelne Schritte durchdenken, Materialien, Verbindungen und technische Features definieren. Und genau dieses Mit- und Weiterdenken zeichnet Rupert Kopp als Designer aus.

„Auf Rupert Kopp trifft zu, was ich von einem Designer erwarte.“

Im Produktportfolio von Nimbus gibt es ja bereits die Stehleuchte Office Air LED. Wie positioniert sich dazu nun die Force One?

D. F. BRENNENSTUHL Für mich hat die Force One ein völlig eigenständiges gestalterisches und technisches Konzept, das eine sehr gute Ergänzung zu dem der Office Air darstellt.

Die Office Air, die wir mit dem Architekten Stefan Behnisch entwickelt haben, ist ein echter zeitloser Klassiker, der im Raum gerade durch seine Geradlinigkeit und den Einsatz von Chrom eine gelungene formal-ästhetische Brücke etwa zu einem Beistelltisch von Eileen Gray, einem Eames-Stuhl oder Breuer-Freischwinger herstellt. Die Force One hat ganz eigene Qualitäten: Sie ragt wesentlich weiter in die Arbeitsfläche hinein und hat somit, bedingt durch ihre Maße und Proportionen, ihre innovative Formgebung und Lichttechnik, eine hohe Wirkung für den Nutzer. Sie gibt ihr Licht über eine weite Fläche mit großer Effizienz ab – und genau diesen Ansatz fand ich extrem spannend, als ich mich dazu entschieden habe, sie weiterzuentwickeln und zu produzieren. ■



DIETRICH F. BRENNENSTUHL, ARCHITEKT – CEO NIMBUS GROUP/
ARCHITECT AND CEO NIMBUS GROUP

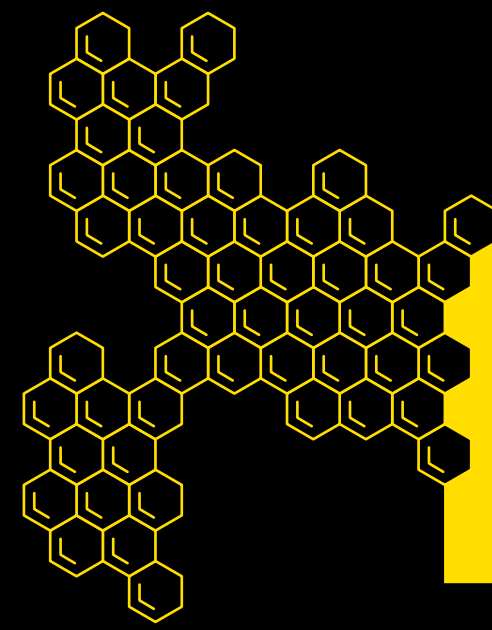
a designer; he not only demonstrates creativity in the outward form of his creations but also keeps an eye on their practical feasibility. For me, “form follows function” is not an empty formula; the functionality of a product must be ‘obvious’ on all levels. What's the use of nice-looking renderings that look chic but don't show that the designer has put some thought into their implementation. In the meantime, I have an eye for this. A design very quickly reveals if someone has not really thought through the technical aspects completely. Designers should not restrict themselves too much in the initial design phase, of course, and should give free rein to their ideas. That is important. But then, there must follow a second phase in which the designer should give consideration to the fine details of the end-product's feasibility in real life. This means thinking through the individual steps precisely and deciding on the materials, the connecting elements and the technical features. It is exactly this ability to think things through and think ahead that characterises Rupert Kopp as a designer.

In the product portfolio of Nimbus, there is already a floor-standing luminaire, namely the Office Air LED. What is the difference between it and the Force One?

D. F. BRENNENSTUHL For me, the Force One is a completely autonomous concept in terms of its design and technical features, and is an excellent complement to the Office Air luminaire.

The Office Air, which we developed in collaboration with the architect Stefan Behnisch, is a real timeless classic which, thanks to its rectilinearity and the use of chrome, possesses a shape and aesthetics that allow it to fit in well with other furniture used in the same space such as an occasional table from Eileen Gray, an Eames chair or a Breuer cantilever chair. The Force One has qualities that no other luminaire has; it projects considerably further into the work area and thus is highly effective for the user thanks to its dimensions and proportions. It very efficiently emits its light over a large surface area – and it was exactly this approach that I found extremely exciting when I decided to develop it further and actually bring it to the market. ■

Reine Kopfsache



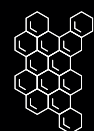
Alle Bauteile des Kopfes übernehmen zusätzlich zu ihrer vorrangigen Aufgabe entweder statische oder thermische Funktionen. So ist etwa die LED-Platine auch als mechanisch aussteifendes Bauteil ausgelegt.



In die LED-Platine integrierte Kühlschlitze sorgen für die nötige Luftzirkulation: So ist ein effizientes Thermomanagement gewährleistet.



Der Softlight-Diffusor und die obere Abdeckung sind flächenbündig in den nur 20 mm hohen Leuchtenkopf integriert. Das Ergebnis: ein fast fugenloser Übergang von Diffusor zum Rand – und ein klar definierter Lichtbereich.



It's all in the head

In addition to their primary task, all the components of the head perform other functions such as contributing to structural integrity or helping to maintain the thermal balance. The LED printed circuit board, for example, also acts as a load-bearing component.



The flush-mounted soft-light diffuser and the upper cover plate are integrated into the head, which is only 20 mm thick. The result is an almost seamless transition from the diffuser to the edge – and a clearly defined illuminated area.



The head of the luminaire has an uncompromisingly minimalist design intended for maximum weight saving. The consistent use of aluminium enables a lightweight construction and at the same time ensures excellent heat conductivity.



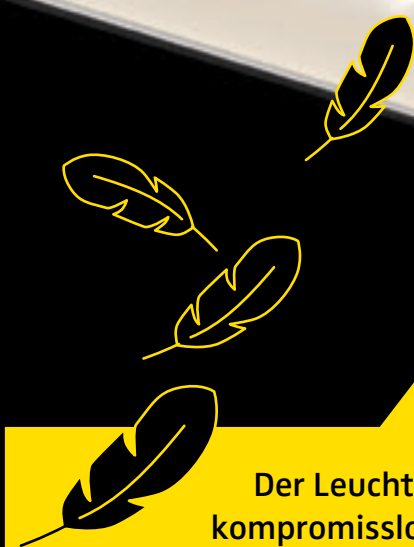
Cooling slits integrated into the LED printed circuit board ensure the necessary circulation of air. This guarantees efficient thermal management.



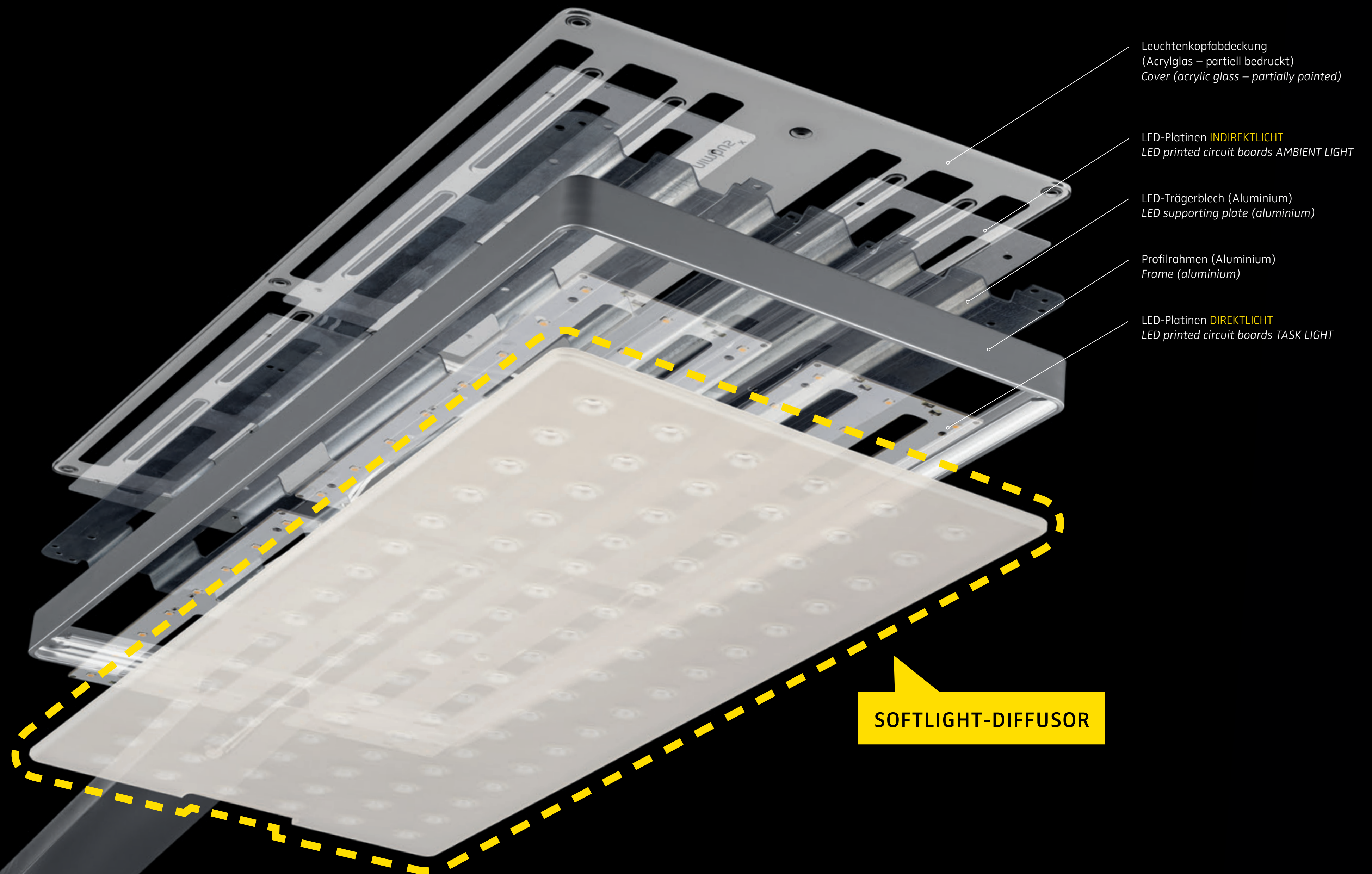
A pioneering dimming technique developed specially by Nimbus allows the light of the Force One to be reduced gently and smoothly without the slightest hint of flicker. 100 % flicker-free.

Eine richtungsweisende und von Nimbus eigens entwickelte Dimm-Technik verhilft der Force One zu einem sehr sanften und 100 % flackerfreien Dimmverhalten.

**100%
FLACKER-
FREI**



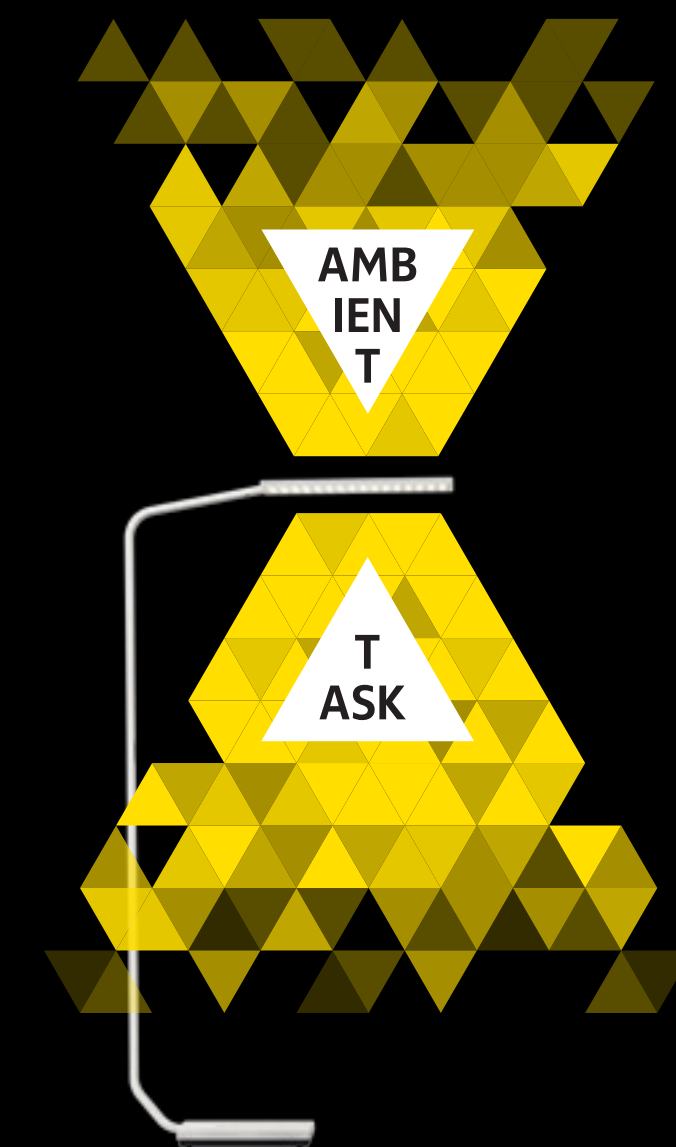
Der Leuchtenkopf ist kompromisslos auf formale Reduktion und Gewichtsparnis ausgelegt. Die konsequente Verwendung von Aluminium ermöglicht eine leichte Bauweise und schafft gleichzeitig eine hohe Wärmeleitfähigkeit.





Licht wunder

Task Light & Ambient Light

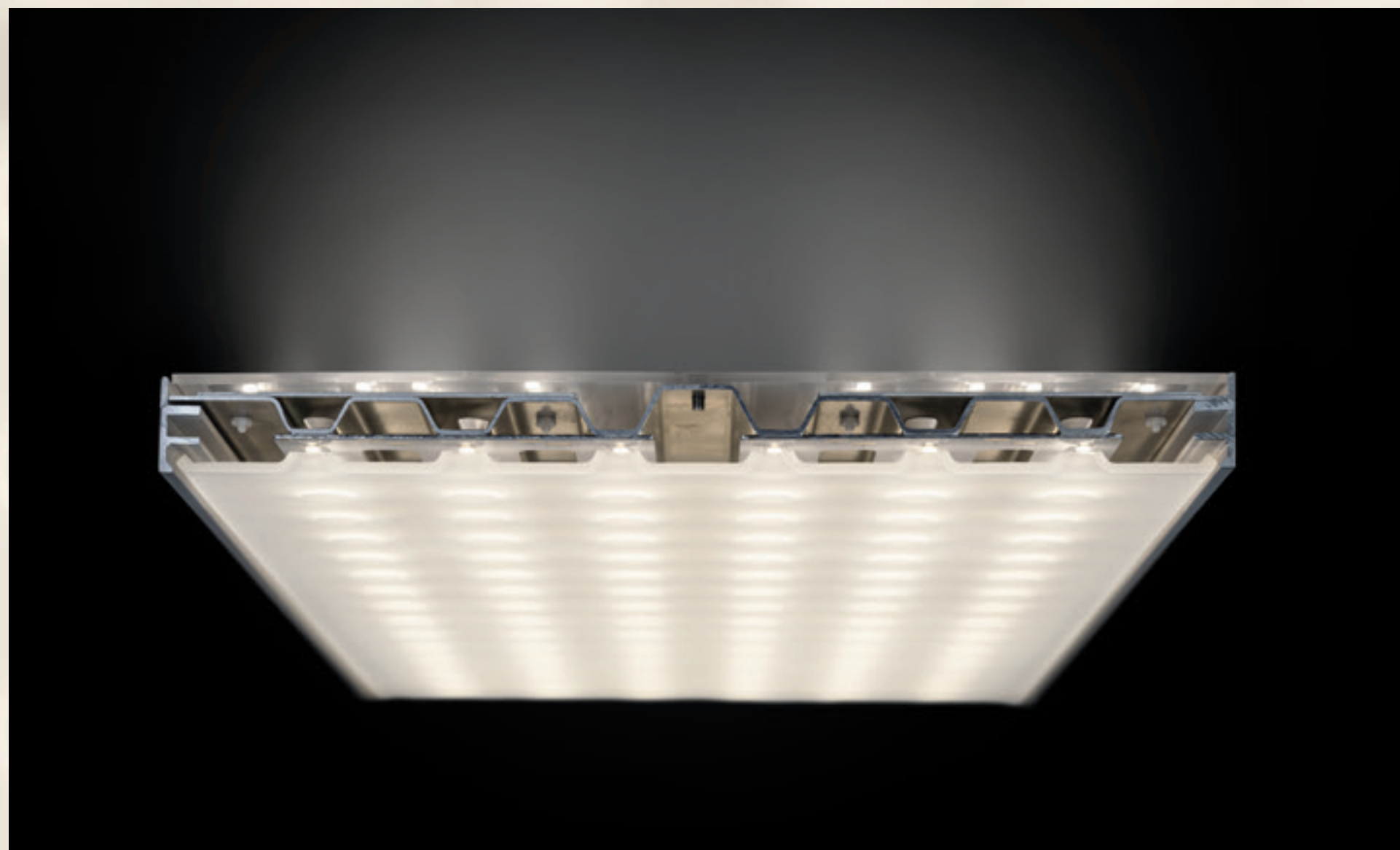


Direktlicht und Indirektlicht lassen sich individuell steuern

Die Entwicklung zukunftsweisender Lichtprodukte setzt eine Neudefinition unseres Lichtverständnisses voraus. Dies spiegelt sich auch in der Force One mit ihrem Engineered Design wider. Das nach unten abstrahlende Task Light (Direktlicht) und das zur Decke ausgerichtete Ambient Light (Indirektlicht) lässt sich getrennt voneinander schalten – eine notwendige Voraussetzung für zusätzliche Energieeinsparung. Das Direktlicht reicht aus, um den Arbeitsbereich gleichmäßig und effizient auszuleuchten. Als eigene Beleuchtungsquelle kann das nach oben gerichtete Indirektlicht gezielt zugeschaltet werden, um die gewünschte Lichtstimmung und Helligkeit im Raum zu schaffen. Bei der Force One Power ist der zuschaltbare Indirektlichtanteil bei geeigneten Raum- und Lichtbedingungen ausreichend, so dass auf eine weitere Grundbeleuchtung verzichtet werden kann – was langfristig Strom und Geld spart.

Miracle light - Task Light & Ambient Light
The development of pioneering light products presupposes a new definition of how we understand light. This is also reflected in the Force One luminaire with its engineered design. The downwardly directed task light (direct light) and the ambient light directed upwards (indirect light) can be switched separately from each other – a necessary prerequisite for additional energy saving. The direct light is sufficient to illuminate the work area uniformly and efficiently. As an independent source of illumination, the upwardly directed indirect light can be switched on additionally to create the desired lighting mood and level of brightness in the room. In the case of the Force One Power, the indirect light does not need to be supplemented with basic lighting if the spatial and light conditions in the room are suitable. This saves power and money in the long term.





Technikfreak

Spürbare Effizienz

DER NEU ENTWICKELTE SOFTLIGHT-DIFFUSOR nutzt transluzentes Acrylglas auf innovative Weise: mit den präzise platzierten Kegelsenkungen – wie sie etwa von den Nimbus Modul Q-Leuchten seit vielen Jahren bekannt sind. Der tiefgezogene Lichtdiffusor erlaubt eine homogene Lichtwirkung und eine großflächige Lichtverteilung. Der Übergang von Senkung zu Diffusor-Fläche wirkt weicher als bei den gefrästen Nimbus-Kegelsenkungen und führt zu einem angenehmen Lichteindruck.

High-tech freak · Noticeable efficiency – The newly developed soft-light diffusor uses translucent acrylic glass in an innovative way: with the precisely placed conical indentations like those which have been used for the Nimbus Modul-Q luminaires for many years now. The deep-drawn light diffusor enables homogeneous lighting and distribution of the light over a large area. The transition from indentation to diffusor surface appears gentler than in the case of the milled Nimbus conical indentations and produces a very pleasant light impression.

„DIE FORCE ONE GEHÖRT ZU DEN INNOVATIONSTRÄGERN UNSERER ENTWICKLUNG.“

Die Erfahrung von **über 10.000 realisierten LED-Projekten** – darunter die Unilever-Hauptverwaltung in Hamburg, die ADAC-Hauptverwaltung in München und die Hauptverwaltung der Welthandelsorganisation WTO in Genf – und unsere gesamte LED-Entwicklungskompetenz fließen in die Entstehung unserer Leuchten ein. Die Force One gehört dabei zu den Innovationsträgern unserer Entwicklung. Neueste LED-Packages mit bis zu 8.472 Lumen bei nur 75 Watt Anschlussleistung (das entspricht einer Systemeffizienz der Leuchte von 112 lm/Watt) und eine innovative Steuerungselektronik machen die Force One zu einer der **leistungs-fähigsten und effizientesten LED-Arbeitsplatzleuchten** in ihrem Segment. Seit 2013 wird vom Gesetzgeber durch die zweite Stufe der Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG) der maximale Standby-Verbrauch bei Leuchten auf 0,5 Watt begrenzt. Die Force One unterbietet diesen Grenzwert: Mit einem Standby-Verbrauch von weniger als 0,5 Watt setzt die Force One somit neue Maßstäbe in Sachen Energieeffizienz.

Die Energieeffizienz ist dabei stets eines der wesentlichen Themen bei der Entwicklung der Nimbus LED-Produkte. Nimbus investiert als Innovationstreiber seit über zehn Jahren gezielt in die Entwicklung ressourcenschonender Produkte mit der zukunftsweisenden LED-Technik. **Unsere LED-Leuchten tragen durch ihren niedrigen Energiebedarf und ihre lange Lebensdauer erheblich zur Energieeinsparung bei.** Darüber hinaus erfüllen Nimbus LED-Leuchten vielfach bereits heute die strengen Anforderungen der dritten Stufe der EU-Ökodesign-Richtlinie zur umweltgerechten Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte, die Ende 2016 in Kraft treten wird. Bei Nimbus kommen ausschließlich **hocheffiziente LED-Leuchtmittel** der Energieeffizienzklassen A++/A+/A zum Einsatz.

*Efficiency · “THE FORCE ONE EMBODIES THE ABILITY OF OUR DEVELOPMENT TEAM TO DELIVER INNOVATION” – The experience gained in **over 10,000 completed LED projects** – including the head office of Unilever in Hamburg, the head office of ADAC in Munich and the headquarters of the World Trade Organization in Geneva – and our overall LED development competence go into the creation of our luminaires. The Force One embodies the ability of our development team to deliver innovation. The latest LED packages with up to 8,472 lumens for a connected load of only 75 watts (corresponds to an efficiency of 112 lm per watt) and innovative control electronics make the Force One into **one of the most powerful and efficient LED workplace luminaires** in its segment. In accordance with the second stage of the Ecodesign Directive (2009/125/EC), the law as of 2013 requires that the maximum standby consumption of luminaires be limited to 0.5 watts. The Force One does even better; with a standby consumption of less than 0.5 watts, the Force One sets new standards in respect of energy efficiency for luminaires.*

*Energy efficiency is always one of the most important issues taken into consideration by Nimbus in the development of new LED products. As a driver of innovation, Nimbus has been investing in the development of resource-saving products with pioneering LED technology for more than ten years. **Our LED luminaires make a considerable contribution towards energy saving thanks to their very low energy consumption and their long useful life.** Moreover, Nimbus LED luminaires already meet the strict requirements of the third stage of the Ecodesign Directive for the environment-friendly design of products relevant to energy consumption which will come into force at the end of 2016. Nimbus only uses **highly efficient LED lamps** of energy efficiency classes A++/A+/A.*

Energieeffizienz
A +

8.472
lm

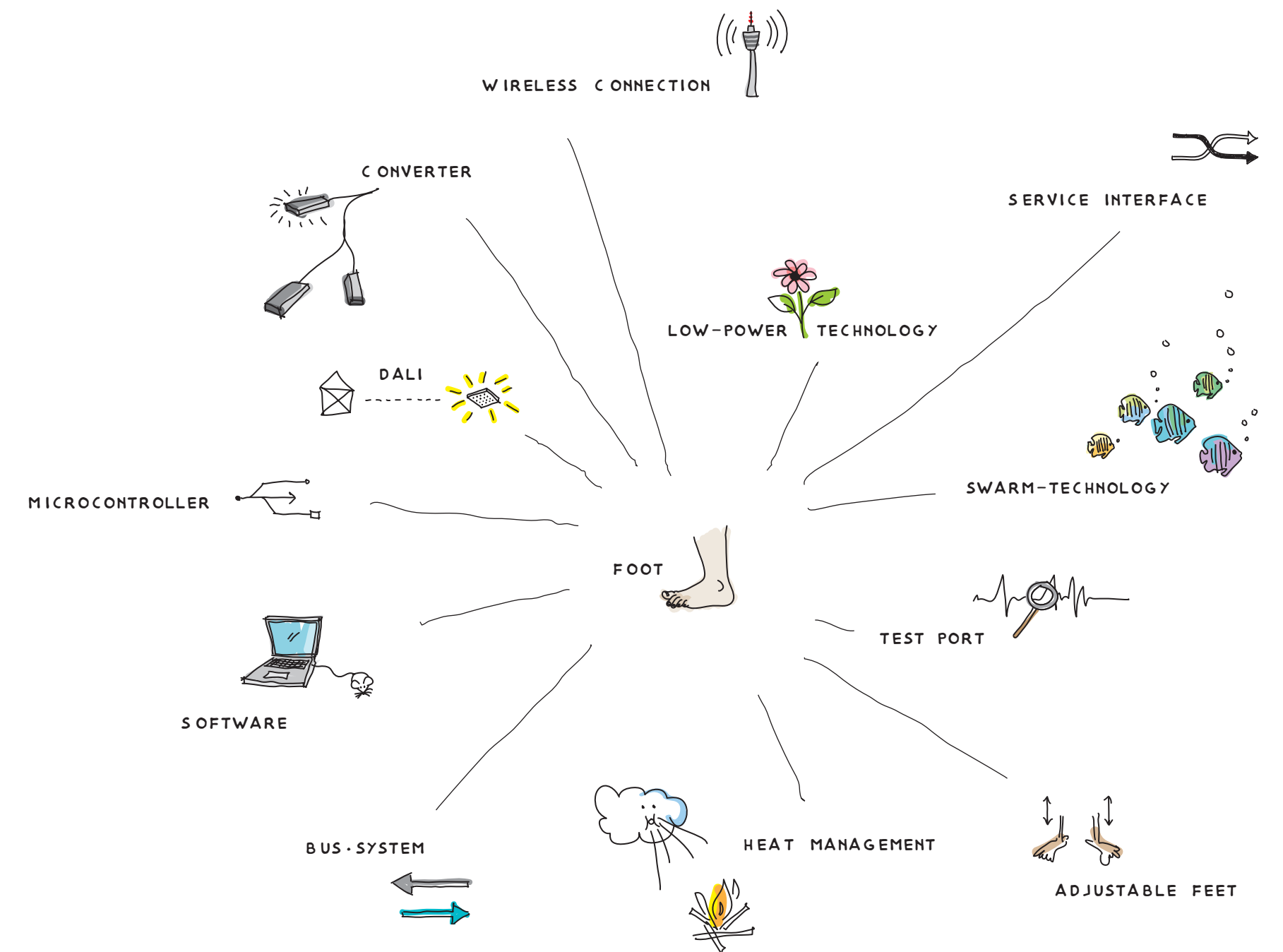
Standbyverbrauch
< 0,5 W

75 W



LEUCHTENFUSS MIT HIRN

Die gesamte Betriebstechnik sitzt im Leuchtenfuß



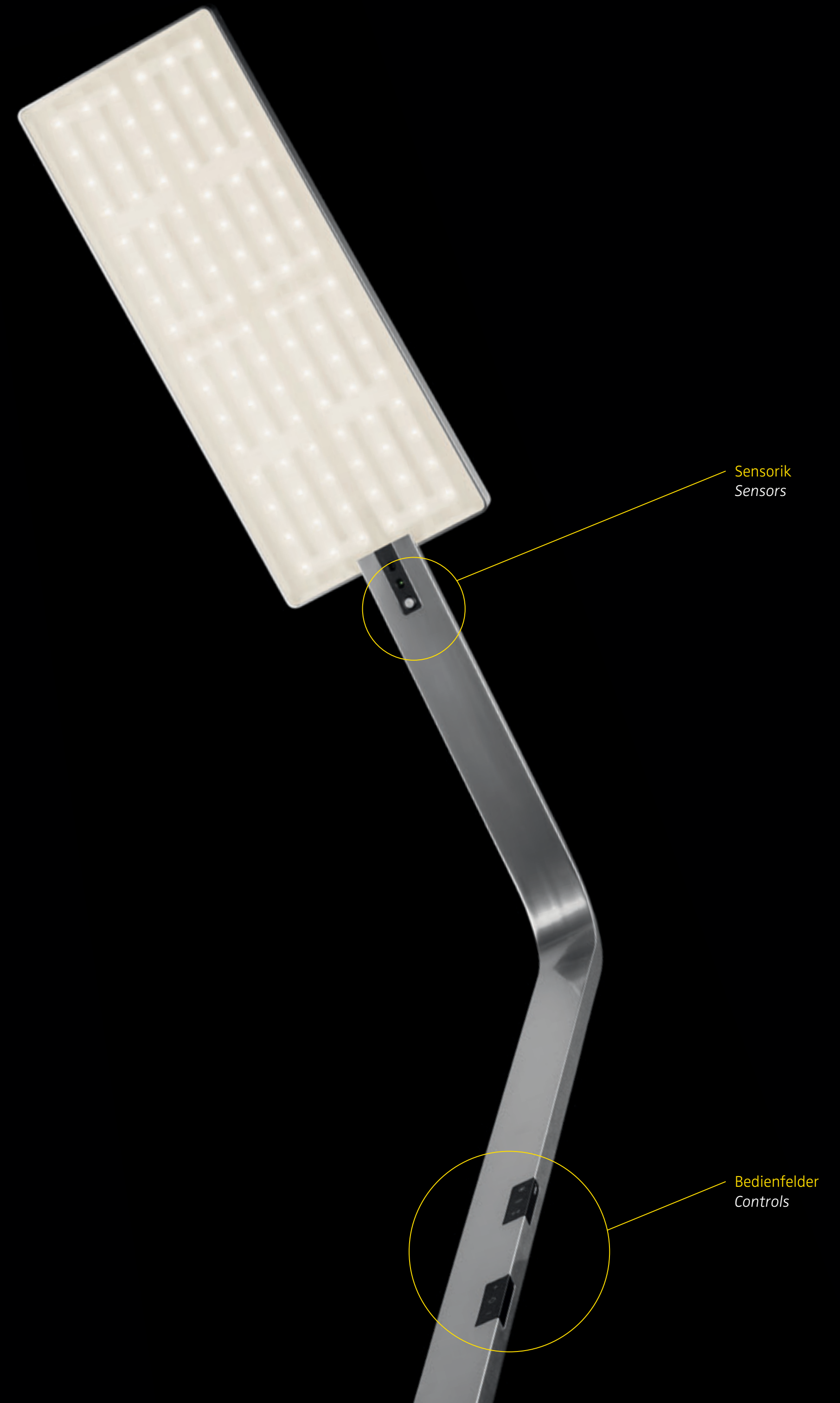
Der Fuß, der mit seinen 13,6 kg Gewicht der Force One einen sicheren Stand verschafft, verschwindet ganz unter dem Tisch. Er ragt nicht in den Verkehrsweg und wird nicht zur Stolperfalle. **SELBST TISCHE MIT U-TRAG-TRAVERSEN WERDEN VON DER FORCE ONE EINFACH „ÜBERSPRUNGEN“**, die gekrüpfte Form des Trapezprofils am Übergang zum Fuß erlaubt der Force One einen Spagat von 12 cm Versatz von Profilinnenkante zu Außenkante Fuß.

Die üblicherweise im Leuchtenkopf integrierten technischen Einheiten wurden bei der Force One in das Fußelement verlegt. Sowohl die Steuerelektronik, als auch die Leistungselektronik, das Thermomanagement und die Prüfschnittstelle sitzen im Fuß. Trotz des hochkomplexen Innenlebens – der Aufbau ist einfach und sicher. Nur zwei Leitungen sind werkzeugfrei zu verbinden. Die 230-V-Zuleitung ist werkseitig vorinstalliert. Das 230-V-Anschlusskabel kann hochflexibel an jeder Stelle vom Fuß weggeführt werden.

Luminaire base with a brain · All the operating technology is in the base of the luminaire – Weighting 13.6 kg, the base makes the Force One very stable and completely disappears underneath the desk. It does not protrude into spaces where people walk or act as a trip hazard. EVEN DESKS WITH U-SHAPED CROSSBARS ARE TAKEN IN STRIDE BY THE FORCE ONE. Due to the angled shape of the trapezoid backbone at the transition from the base, the distance between the inner edge of the backbone and the outer edge of the base is 12 cm.

The technical components, which are usually integrated in the head of a luminaire, have been placed in the base element of the Force One. The control electronics, the power electronics, the thermal management system and the test port are all located in the base. In spite of this complex inner life, only low-voltage plugs have to be connected when the luminaire is set up. All the 230 V terminals are pre-installed ex-works. Providing maximum flexibility the 230 V connecting cable can be positioned to lead away from the base in any direction.

MANUAL OVERRIDE



On • Off

Bei der Force One kann der Nutzer die „Vollautomatik“ der PDLS.next-Funktion (Präsenz- und Umgebungslichtsensorik) wählen – oder er passt die Leuchte nach seinen persönlichen Lichtbedürfnissen individuell an: **Die zwei getrennten, kapazitiven Steuerungseinheiten im Tragprofil lassen sich intuitiv bedienen.** Sowohl das Indirektlicht als auch die Präsenzerkennung und die Umgebungslichterkennung können mit nur einem Tastendruck ab- beziehungsweise zugeschaltet werden.

Die Force One verfügt über die erweiterte PDLS.next-Funktion, die sich schon bei der Office Air LED-Arbeitsplatzleuchte seit Jahren bewährt: Der Tageslichtsensor ermittelt das sich verändernde Umgebungslicht und regelt kontinuierlich nach, sodass ein konstantes Helligkeitsniveau erreicht wird. Der Nutzer kann sein persönlich als angenehm empfundenen Helligkeitsniveau jedoch zu jeder Zeit individuell durch einfaches Auf- und Abdimmen an der Leuchte justieren. Die automatische Helligkeitsregulierung bleibt hierbei aktiv. Der persönlich eingestellte Wert bleibt auch nach dem Ausschalten der Leuchte gespeichert. Die Leuchte wechselt auch bei deaktivierter Präsenzsensorenk selbsttätig in einen automatischen Ruhemodus, wenn über einen Zeitraum von 60 Minuten keine Bewegung erfasst wird.

*On/Off · Flush-mounted controls enable individual and convenient light control – The user can select the Force One's "fully automatic" option of the PDLS.next function (presence and ambient light sensor) or can individually adjust the luminaire to his personal lighting needs. **The two separate, capacitive control units in the backbone can be operated intuitively.** The indirect light, the presence detector and the ambient light detector can be switched on or off simply by pressing a button.*

The Force One possesses the extended PDLS.next function, which has already proven its worth for many years in the Office Air LED workplace luminaire. The daylight sensor detects the changing ambient light and adjusts the illumination continuously so that a constant level of brightness is achieved. The user can adjust this at any time to match the level he feels is most pleasant simply by using the dimmer function to increase or decrease the luminaire's brightness. The automatic brightness controller remains active when this is done. The personally set level is saved even when the luminaire is switched off. The luminaire switches automatically to automatic standby mode when the presence sensor has been deactivated if no motion is detected over a period of 60 minutes.

Bündig in das Tragprofil integrierte Bedienelemente erlauben eine individuelle und komfortable Lichtsteuerung



Quasselkopf

DALI

Die Force One macht nicht nur als Einzelspieler am Schreibtisch eine gute Figur, sondern lässt sich auch zum Teamspieler aufrüsten: Denn sie kann im Handumdrehen in Gebäudemanagementsysteme eingebunden werden. Basis ist dabei das Digital Addressable Lighting Interface (DALI), ein etabliertes Protokoll zur Steuerung digitaler, lichttechnischer Betriebsgeräte in Gebäuden. Über DALI lassen sich Beleuchtungsgruppen bilden oder spezielle Lichtszenarien programmieren, die zentral gesteuert werden. Zudem sind mehrere Leuchten bedarfs-, tageszeit-, jahreszeit- und bewegungsabhängig schaltbar beziehungsweise dimmbar. Stets den Nutzer als mündiges Individuum im Blick, lässt sich die Force One auch so programmieren, dass etwa nur der Indirektlichtanteil zentral gesteuert wird – der Nutzer aber nach wie vor sein Arbeitslicht selbst bestimmt.

Chatterbox · DALI – The Force One cuts a fine figure – and not only as a solo player at the desk; it can also be made into a team player by integrating it into building management systems, something that can be done in no time at all. This is based on the Digital Addressable Lighting Interface (DALI), an established protocol for the control of lighting devices in buildings. DALI can be used to create lighting groups or special light scenarios, which are all controlled centrally. In addition, several luminaires can be switched on and off or dimmed according to need, the time of day, the season of the year or detected movement. However, the user always has the last word; the Force One can be programmed so that only the indirect light is regulated centrally but the user continues to exert control over the light he needs for working.

Vernetzt

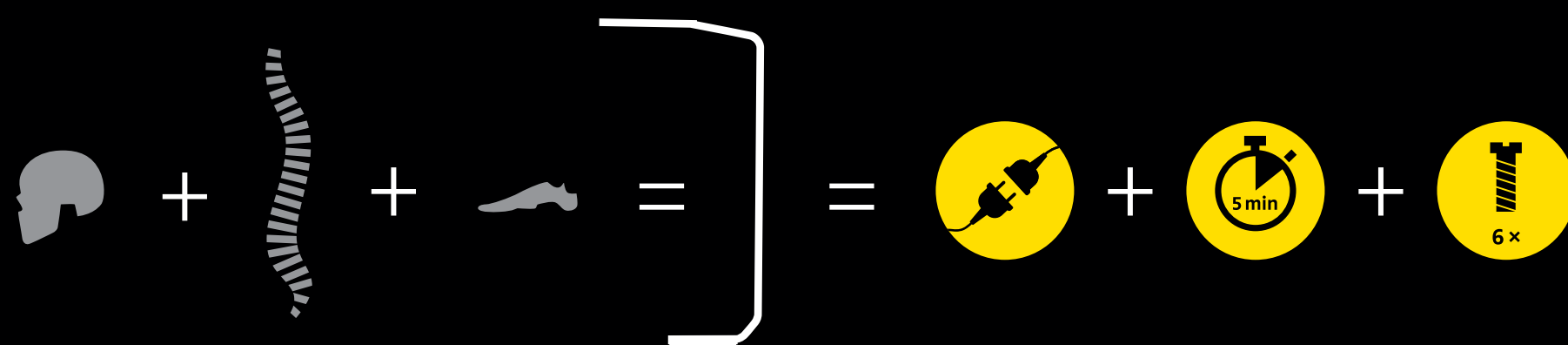
Falls Sie kein Gebäudemanagementsystem einplanen wollen oder im Bestand ein Büro mit Arbeitsplatzstehleuchten ausstatten wollen und auf intelligente Gruppensteuerungen nicht verzichten wollen – auch dann steht die Force One zu Ihnen. Denn die Force One kann über Funktechnologie (auch ohne Gebäudeautomationssysteme) mit ihrer Nachbarleuchte – und weiteren Leuchten im System – kommunizieren (sog. Schwarm-Technologie). So entsteht ein intelligentes Licht-Netz. Über eine intuitiv zu bedienende App-Lösung oder ein Web-Interface, kann die Einrichtung und Steuerung spezieller Beleuchtungsszenarien und -gruppen erfolgen.

Cross-linked – If you do not wish to install a building management system or you want to equip an existing office with floor-standing luminaires for the workplace but nevertheless have intelligent group control functions, the Force One is still the right choice for your needs. The reason is that it can communicate with neighbouring luminaires and other luminaires in the system wirelessly (so-called swarm technology). The result is an intelligent lighting network. Special lighting scenarios and groups can be set up and controlled by means of an intuitively usable app solution or a web interface.



Montage

Zu Ende gedachtes Design:
Keine andere High-End-
Arbeitsplatz-Stehleuchte
lässt sich so schnell montieren
wie die Force One. Innovative
Steckverbindungen und
gerade mal sechs Schrauben
– mehr wird, neben ein paar
Handgriffen, nicht benötigt.
Schon nach etwa fünf
Minuten ist sie an Ihrem
Arbeitsplatz einsetzbar.
Über vier höhenverstellbare
Füßchen lassen sich Uneben-
heiten im Boden ausgleichen,
sodass die Leuchte ideal aus-
gerichtet werden kann.



Installation – A thoroughly thought-out design. No other high-end floor-standing luminaire for the workplace can be installed as quickly as the Force One. Innovative plug-in connections and only six screws – that's all, apart from a few manual adjustments. After a mere five minutes or so, it can be put to use at your workplace. Four height-adjustable nodules on the base make it possible to compensate for any unevenness of the floor and align the luminaire exactly according to your needs.

ABMESSUNGEN
DIMENSIONS

mm

225
945
1920

GEWICHT
WEIGHT

ca. 18,6
kg

approx. 18.6 kg

ENERGIEEFFIZIENZ
ENERGY EFFICIENCY

A+

DIMMVERHALTEN
DIMMING BEHAVIOUR

100%
FLACKER-
FREI

100 % flicker-free

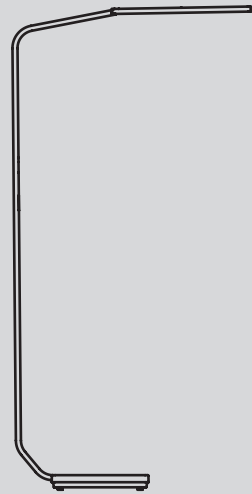
STANDBY-VERBRAUCH
STANDBY-
CONSUMPTION

0,5 W Ökodesign-Richtlinie
Ecodesign directive

<0,5
Watt

FORCE ONE

~ 6246 lm
58 W



LICHTVERTEILUNG
LIGHT DISTRIBUTION

indirektstrahlend /
indirect beam

61 %

39 %

direktstrahlend /
direct beam

~ 8472 lm
75 W



LICHTVERTEILUNG
LIGHT DISTRIBUTION

direktstrahlend
direct beam

72 %

28 %

indirektstrahlend
indirect beam

FORCE ONE POWER

FORCE ONE			
	2700 K	3000 K	4000 K
Alu eloxiert Alu, anodised	547-210	547-211	547-212
Alu weiß hochglänzend Alu, brilliant white	547-213	547-214	547-215
Alu naturglänzt Alu, natural polished finish	547-205	547-208	547-209
Alu naturglänzt Alu, natural polished finish	547-238	547-239	547-240
Alu weiß hochglänzend Alu, brilliant white	547-231	547-233	547-234
Alu eloxiert Alu, anodised	547-235	547-236	547-237
	2700 K	3000 K	4000 K
FORCE ONE POWER			



FORCE ONE – WERTVOLLES LICHT.
ENTWICKELT UND HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND.

FORCE ONE – A REAL VALUE. DESIGNED AND
MANUFACTURED IN GERMANY.

Alle aktuellen technischen Produktinformationen, Planungsdaten, Dateien zur Lichtberechnung sowie bebilderte Montage- und Bedienungsanleitungen erhalten Sie unter www.nimbus-lighting.com

All the latest technical product information, planning data and photometric data files as well as illustrated installation and operating instructions can be downloaded from: www.nimbus-lighting.com

Hard Facts

34

35

Impressum

Stand: 3/2015, Art.-Nr. 550-003

Unser Lieferprogramm wird ständig nach den Bedürfnissen des Marktes überarbeitet. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Änderungen in Gestalt und Technik vorbehalten.

Alle technischen Angaben dieser Broschüre unterliegen bauteil- und/oder bauartbedingt einer Toleranz von 10 %. Ausführliche technische Informationen, Planungshinweise, Kompendium, Dateien zur Lichtberechnung, sowie bebilderte Montageanleitungen finden Sie auf unserer Website www.nimbus-lighting.com.

Es gelten ausschließlich die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Nimbus Group, einzusehen unter www.nimbus-group.com.

Nimbus verwendet ausschließlich hochwertige und geprüfte Qualitäts- und Markenkomponenten.

Produktdesign Force One: Rupert Kopp/Nimbus

Produktfotografie: Frank Ockert

Visualisierungen: DesignRaum GmbH, Winterthur (CH)

Konzept, Gestaltung, Layout:
OCKERTUNDPARTNER, Stuttgart
www.ockert-partner.com

Bezugsquellen:

Ein ausführliches Händler-Verzeichnis finden Sie unter
www.nimbus-lighting.com

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Nimbus Group.

Public Information

Issued: 03/2015, Item no. 550-003

Our range is constantly revised to keep up with the needs of the market. We reserve the right to make changes in design and technology and apologise for any inconvenience this may cause.

All technical details in this brochure are subject to a tolerance of 10 % due to differences in construction and/or the components used. You will find detailed technical information, planning information, compendium, photometric data files and illustrated mounting instructions for downloading at www.nimbus-lighting.com.

The General Terms and Conditions of the Nimbus Group shall apply exclusively. These can be found at www.nimbus-group.com.

Nimbus only uses high-quality, tested renowned-brand components.

Product design Force One: Rupert Kopp/Nimbus

Product photos: Frank Ockert

Visualisations: DesignRaum GmbH, Winterthur (CH)

*Conception, design, layout:
OCKERTUNDPARTNER, Stuttgart
www.ockert-partner.com*

Authorized dealer:

For a detailed list of dealers please go to: www.nimbus-lighting.com

Any reproduction, including extracts, only with prior written consent of the Nimbus Group.

Awards Force One:





nimbus^x
nimbus-lighting.com